

José F.A. Oliver

andalusischer Herkunft, wurde 1961 in Hausach (Schwarzwald) geboren, wo der Lyriker, Essayist und Übersetzer lebt und arbeitet. Ausgezeichnet u.a. mit dem Adelbert-von-Chamisso-Preis (1997), dem Kulturpreis des Landes Baden-Württemberg (2007), dem Tarabya-Stipendium des Goethe-Instituts in Istanbul, dem Basler Lyrikpreis (2015), der Liliencron-Dozentur an der Universität Kiel (2019) und dem Heinrich-Böll-Preis 2021. Weitere Poetik-Dozenturen am M.I.T. (Cambridge / USA), an der TU Dresden und an der LMU München und an der Universität Bayreuth.

Publikationen (Auswahl Deutschland): *Fahrtenschreiber*, Gedichte, Suhrkamp, Frankfurt a.M. 2010; *sorpresa, unverhofft – Lorca, 13 Einschreibungen*, hochroth, Berlin 2015; *21 Gedichte aus Istanbul, 4 Briefe und 10 Fotow:orte*, Matthes & Seitz, Berlin 2016 und *wundgewähr*, Gedichte, ebda. 2018, (gemeinsam mit Mikael Vogel) *Zum Bleiben, wie zum Wandern – Hölderlin, theurer Freund. 20 Gedichte und ein verzweifertes Lied*, SCHILER&MÜCKE Verlag, Tübingen/Berlin 2020 und *In jeden Fluss mündet ein Meer*, Essays, Matthes & Seitz, Berlin 2023.

In den USA:

Sandscript, Selected Poetry 1987 – 2018, White Pine Press, Buffalo, New York 2018.

In Spanien:

Andalemania, Gedichte. Zweisprachige Werkauswahl. Libros de la Herida, Sevilla 2023

Oliver übersetzt aus dem Spanischen ins Deutsche, aus dem Deutschen ins Spanische und aus dem Englischen. U. a. Federico García Lorca, Vicente Aleixandre, Juan Ramón Jiménez, Joachim Sartorius, Raphael Urweider, Anja Utler, Albert Ostermeier, Ilija Trojanow.

José Oliver ist Kurator des von ihm initiierten Literaturfestivals **Hausacher LeseLenz** (www.leselenz.eu)
Seit Oktober 2022 ist er Präsident des PEN-Zentrums Deutschland.

www.oliverjose.com